

Vorbericht zur 149. Felzmann-Auktion – Philatelie 26.-28.06.2014

**149. Internationale Briefmarkenauktion für hochwertige Philatelie und Sammlungen**

Die große Juni-Auktion im Auktionshaus Felzmann hält ein vielversprechendes Programm für Sammler, Händler und Freunde der Philatelie bereit. Das Publikum darf auf die vielen hochwertigen Raritäten, die aus allen Sammelgebieten zusammengetragen wurden, gespannt sein. Neben gut 2.500 Einzelstücken wird auch ein eigener Sammlungskatalog präsentiert.

Ein Blick in den Katalog lohnt sich in jedem Fall, denn es finden sich so besondere Stücke wie die 4 C. Guyana schwarz/magenta im fünfeckigen Schnitt im Angebot. Diese „Schwester“ der weltweit seltensten Marke 1 C. Britisch Guiana steht nur selten zum Verkauf und ist in der vorliegenden attraktiven Ausführung nicht weniger reizvoll als die berühmte Verwandtschaft. Der Ausruf liegt bei 5.000 Euro. Aus den Niederlanden sind die „Driegaats“ 7 ½ Wilhelmina violett im waagerechten Dreierstreifen und einem beigegeklebten Einzelstück auf einem einwandfreien Expressbrief nach Amsterdam zu erwähnen. Dem Brief liegt ein ausführliches Fotoattest bei. Dem Prüfer ist „kein zweiter solcher Brief bekannt“. Das schöne Stück startet mit 6.000 Euro.

Selten und schön zugleich ist der TOKAYER Liniendurchstich. Das Spitzenstück der klassischen österreichischen Philatelie liegt auf vollständigem Faltbrief mit klar entwerteter 6 Kr. in Luxuserhaltung vor. Erstmals wurde dieses Stück 1928 bei der 1. Felix Brunner-Auktion versteigert. Mit 20.000 Euro wird die Österreich-Rarität in der Auktion starten.

Wieder stark besetzt ist der Bereich Altdeutschland. Zahlreiche hochwertige Belege aus Bayern, Hamburg, Sachsen und Württemberg werden den Sammler dieser hochwertigen Stücke erfreuen. Die Bayern 1 Kr. grauswarz auf vollständiger Drucksache SCHWARZENBACH nach Gräfenberg ist tadellos auf einem Kabinetbrief im Programm. Der Ausruf liegt bei 2.500 Euro. Ein Spitzenwert der 1. Ausgabe Hamburgs startet ebenfalls mit 2.500 Euro. Die HAMBURG 9 S gelb als ringsum breitrandig geschnittenes Randstück mit Reihenzahl „10“ und klar aufsitzendem Vierstrichstempel wird in dieser Qualität mit Randziffer praktisch nie angeboten. Ebenso viel Beachtung verdient ein äußerst farbfrischer Sachsen-Dreier auf Drucksache, mehrfach signiert in einwandfreier Erhaltung. Der Startpreis liegt bei 9.000 Euro.

Das Deutsche Reich präsentiert einen postfrischen Olympia-Block 1936, das bislang wohl einzige ungezähnte Exemplar auf dickem Papier. Der Schätzpreis liegt bei 18.000 Euro. Als weitere Rarität des Dritten Reiches ist die Marke 6 Pf Hitler auf dunkelbläulichvioletterm Papier in postfrischer Prachterhaltung zu ersteigern. Lange Zeit war diese Rarität dem Markt entzogen und wurde dem Auktionshaus Felzmann exklusiv zur Versteigerung anvertraut. Der Startpreis liegt bei 4.500 Euro.

Die Auktion bietet außerdem die seltene Gelegenheit, ein Exemplar des saarländischen Hochwasserhilfe-Blocks mit kopfstehend und stark nach unten verschobenem Eindruck zu ersteigern. Das Stück startet mit 5.500 Euro in die Auktion. Freuen darf man sich auch auf den kompletten Posthornsatz in postfrischen Luxus-Viererblocks. In dieser Qualität ist der Satz eine absolute Rarität. Der Ausruf liegt bei 4.500 Euro.

Die 149. Briefmarkenauktion bei Felzmann findet vom 26. bis 28. Juni 2014 in Düsseldorf statt. Bitte beachten Sie auch die Münzauktion am 24. und 25. Juni. Die kostenlosen Kataloge können unter 0211-550 440 sowie per E-Mail unter [info@felzmann.de](mailto:info@felzmann.de) angefordert werden. Der Online-Katalog mit vielen zusätzlichen Abbildungen ist auf [www.felzmann.de](http://www.felzmann.de) komplett einsehbar.

## Losbeschreibungen:

1. Los 3326  
GUYANA, 4 C. schwarz/magenta in fünfeckigem Schnitt mit den Initialen "E.D.W." (Wight) und ideal zentrisch platziertem Stempel B G A. C. 10.3.56 in farbfrischer Prachterhaltung, Fotoattest B.P.A. (SG 24) - Sehr seltene Gelegenheit zum Erwerb einer nicht minder reizvollen "Schwester" der weltweit seltensten Marke, 1 C. British Guiana, in wesentlich attraktiverer Ausführung!  
**Ausruf: 5.000 Euro**
2. Los 3564  
NIEDERLANDE, "Driegaats" 7½ C Wilhelmina violett mit seltener Versuchs-Rollenzählung, waagerechter Dreierstreifen mit beigegeklebtem Einzelstück in tarifgerechter Mehrfachfrankatur auf einwandfrei erhaltenem Express-Brief ROTTERDAM 3.III.1928, nach Amsterdam mit rs. Ank.-Stempel. Ausführliches Fotoattest Louis BPP "Es ist mir kein zweiter solcher Brief bekannt" (NVPH R32)  
**Ausruf: 6.000 Euro**
3. Los 3579  
ÖSTERREICH, TOKAYER Liniendurchstich: 6 Kr. braun, Handpapier Type III, auf vollständigem Faltbrief TOKAY 28/3 (1853) nach Tarkczan und von dort weitergesandt nach Eperjes mit allen Stempeln, der Durchstich an allen vier Seiten klar ausgeprägt und gleichmäßig rechteckig, die Marke herrlich frisch und klar entwertet in Luxuserhaltung, Abbildungsstück im früheren Ferchenbauer Spezial-Katalog (1976, S. 71), sign. Edwin Müller sowie aktuelles Fotoattest Ferchenbauer (2013) "Es handelt sich um ein frisches erlesenes PRACHTSTÜCK!" Erstmals versteigert 1928 im Rahmen der 1. Felix Brunner-Auktion, ex Kollektion Silvain Wyler – ein erstklassiges Spitzenstück klassischer österreichischer Philatelie!  
**Ausruf: 20.000 Euro**
4. Los 3741  
BAYERN, 1 Kr. grauschwarz, Pl. 1, breitrandig geschnitten mit Trennungslinien an allen Seiten auf vollständiger Drucksache SCHWARZENBACH A/S. 28/11 (1849) nach Gräfenberg, herrlich zart und übergehend gestempelter Kabinetbrief, Fotoattest Brettl BPP "... tadellose Erhaltung ... stammt vom Ausgabemonat!"  
**Ausruf: 2.500 Euro**
5. Los 3865  
HAMBURG, 9 S gelb, früher Druck, ringsum breitrandig geschnittenes linkes Randstück mit Reihenzahl "10" (+ 500%!) sowie voll und ideal klar aufsitzendem Vierstrichstempel in einwandfreier Luxuserhaltung, mehrfach sign. sowie Fotoattest Lange BPP - In dieser Qualität mit Randziffer praktisch nie angebotener Spitzenwert der 1. Ausgabe Hamburgs!  
**Ausruf: 2.500 Euro**
6. Los 3915  
SACHSEN, 3 Pfg lebhaft-ziegelrot auf ganzer Drucksache (ohne Schleife), äußerst farbfrisches Luxusstück mit feinem Druckrelief, ringsum voll- bis breitrandig mit unten Teil der Trennungslinie im sächsischen Liniensystem und sehr schön sauber gestempelt LEIPZIG 25.JUN.51. Altbekanntes, mehrfach sign. Traumstück einer der legendärsten Marken Altdeutschlands, Attest Pfenninger " ... vorzüglicher u. tadelloser Zustand ..." sowie Pröschold BPP "... einwandfrei"  
**Ausruf: 9.000 Euro**
7. Los 4237  
DEUTSCHES REICH, Olympia-Block ungezähnt auf dickem Papier, postfrisch in voller Originalgröße, unsigniert in einwandfreier Top-Qualität, Fotoattest A. Schlegel BPP - Auf dickem Papier unseres Wissens das bislang einzig bekannte postfrische Exemplar!

**Ausruf: 18.000 Euro**

8. Los 4259  
DEUTSCHES REICH, 6 Pf Hitler auf dunkelbläulichvioletterm Papier in postfrischer Prachterhaltung. Die wenigen Stücke dieser Rarität des Deutschen Reiches, die einer amtlichen Reparatur vor Gummierung und Druck zu verdanken und wesentlich seltener als z. B. die "grünlichen Papiere" sind, waren viele Jahrzehnte dem Markt entzogen und fest in einer Hand. Dieses eine Exemplar wurde uns ausnahmsweise und exklusiv zur Versteigerung anvertraut. Fotoattest MMag. Stastny  
**Ausruf: 4.500 Euro**
  
9. Los-Nr. noch nicht vergeben  
SAAR, Hochwasserhilfe-Block mit kopfstehend und stark nach unten verschobenem Eindruck der 5 Fr.-Marke, sauber ungebraucht, nur wenige Exemplare bekannt!  
**Ausruf: 5.500 Euro**
  
10. Los-Nr. noch nicht vergeben  
BRD, Posthornsatz komplett in postfrischen Luxus-Viererblocks, ungefaltet und tadellos gezähnt in unsignierter Ausnahmeerhaltung - alle einheitlich mit Oberrand! Fotoattest A. Schlegel BPP "... einwandfrei" ohne jegliche Einschränkung - in dieser Qualität auch heutzutage eine absolute Rarität!  
**Ausruf: 4.500 Euro**